

Illegaler Vogelfang in Obertshausen

Durch einen Zufall wurde uns bekannt, dass in einem Hausgarten in Obertshausen offensichtlich Singvögel gefangen werden.

Wie sich zeigte, befand sich in dem Garten eine große Voliere, auf deren Dach eine Drahtfalle aufgebaut war. Diese war mit allerlei Futter bestückt, um die Vögel anzulocken. Sobald sich ein Vogel darin befand, konnte mit Hilfe eines Seiles, das zum Haus geführt war, die Klappe geschlossen werden, und der Gefangene war seiner Freiheit beraubt!

Nach Rücksprache mit der Staatlichen Vogelschutzwarte wurde dieses illegale Handeln, das keineswegs ein Kavaliersdelikt ist, den zuständigen Behörden beim Regierungspräsidium Darmstadt und im Kreis Offenbach gemeldet.

Schon wenige Tage später erfolgte ein Ortstermin, an dem auch die Polizei teilgenommen hat. Wie sich zeigte, befanden sich in der großen Voliere neben jeweils vier Stieglitzen und Grünfinken sowie fünf Erlenzeisigen auch ein Bluthänfling, ein Buchfink und selbst ein Kleiber. Zudem waren vier größere Käfige in dem Garten aufgehängt, in denen sich jeweils ein Rotkehlchen befand.

Die vorgefundenen Fallen wurden von der Polizei sichergestellt und die Vögel freigelassen. Den Vogelfänger erwartet nun ein Gerichtsverfahren, das eine empfindliche Strafe nach sich ziehen kann.

Fotos: P. Erlemann, 5.11.2019



Sichergestellte Vogelfalle



Gefangene Stieglitze, Grünfinken,
Erlenzeisige und ein Kleiber (unten)

